

"Pädagogisches Runden" - Zeugnisnoten erstellen

Beitrag von „Herr Rau“ vom 13. Juli 2004 16:55

Zitat

Die Note ist die pädagogisch-fachliche Gesamtwertung der Schülerleistung und NICHT das Ergebnis einer arithmetischen Berechnung.

Brilliant! Das stimmt natürlich; im BayEUG steht zwar auch: "Unter Berücksichtigung der einzelnen schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen [werden] unter Wahrung der Gleichbehandlung aller Schüler in pädagogischer Verantwortung der Lehrkraft" die gesamten Leistungen eines Schülers bewertet. Aber so ein klarer Satz wie der oben fehlt.

Die Argumentation bei uns an der Schule ist: Damit die Lehrer gezwungen werden, nicht einfach nur auf- und abzurunden, müssen sie alle Noten in einem Grenzbereich begründen; die meisten durch Kürzel wie "+" (Überhang der Plusse in Schulaufgaben, darüber wird dann auch nicht diskutiert - wenn's denn stimmt), aber alle Noten im 5er/6er-Grenzbereich (also um 4,50 und 5,50 herum) zumindest stichpunktartig.

Ob das nötig ist, und ob das funktioniert, sind zwei andere Fragen.